

Zwischenbericht von der HSK - Klubmeisterschaft 2015:

Führungstrio baut Vorsprung aus

Beim A-Klasse-Turnier der HSK - Klubmeisterschaft im Jahr 2015 kann nach nunmehr 6 von 9 Runden ein erstes Zwischenfazit gezogen werden.

Zunächst ist festzuhalten, dass das Teilnehmerfeld hochkarätiger ist, als in den vergangenen Jahren. Mit Malte Colpe und Julian Kramer sind zwei 2.Bundesligaspieler am Start, die aber hinsichtlich der ELO-Zahl dicht gefolgt werden von unseren Oberligaspielern Hartmut Zieher, Bardyl Uksini und Björn Bente, die auch über 2.300 ELO-Punkten liegen. In der zweiten Teilnehmerhälfte sind weitere erfahrene, starke Turnierspieler, so dass insgesamt ein beachtlicher ELO-Schnitt von 2.260 Punkten auf die Klasse der diesjährigen Klubmeisterschaft hinweist.

Nach rund Zweidritteln des Turniers führen trotz gewisser überraschender Ergebnisse die ersten drei ELO-stärksten Spieler die Tabelle an. Sie liegen alle mit +2 mehr Gewinnen als Verlusten (Remisen nicht mitgezählt) an der Spitze. Dadurch das Malte schon sieben Partien gespielt hat, liegt er momentan mit 4,5/7 an der Spitze. Es folgen gleichauf Hartmut mit 4/6 und Julian mit 3,5/5. Da doch noch einige Nachholpartien ausstehen, kann sich dieses Bild noch wandeln. Bemerkenswert sind noch einige andere Daten. Jeder der 10 Teilnehmer hat schon einmal seinem Gegner zu einem Sieg gratulieren müssen. Die Remisquote ist bei dem sehr ausgeglichenen Feld mit nur 40 % sehr gering, was auf sehr kampfbetontes, kompromissloses Schach hindeutet.

So gibt es neben Spielern, die bisher nur gewonnen oder verloren, auch Spieler, die fast ausschließlich remis gespielt haben.

Bevor ich zu einzelnen Partieausschnitten komme, möchte ich unbedingt noch die freundschaftliche, angenehme Atmosphäre unter den Spielern hervorheben, in der das Spielen wirklich Freude macht.

Zieher, Hartmut (2320) - Colpe, Malte (2367)

[B90]

HSK Klubturnier 2015 A-Klasse, 02.10.2015

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le3 e5 7.Sb3 Le7 8.Dd2 0-0 9.0-0-0 a5

10.a4 Le6 11.h3 Sc6 12.g4 Sb4 13.Kb1 Tc8 14.f3



14...d5!? [thematischer Bauernvorstoß in der Najdorf-Variante der Sizilianischen Eröffnung. Hier als Bauernopfer, das Schwarz gutes Spiel gibt.]

15.g5 Se8

[15...Sh5!?! ist wahrscheinlich etwas genauer, wie die mögliche Folge zeigt. 16.exd5 Lf5 17.Sa1 Sg3 18.Tg1 Sxf1 19.Tgxf1 Dd7 20.d6 Ld8 21.b3 Lxh3 (21...b5 22.Kb2 (22.axb5 a4 23.Se4 (23.bxa4 La5!→) 23...Dxb5 =/+ 22...Lxh3=/+)]

16.exd5 Lf5 17.Tc1 b6 18.h4 Sd6 19.Ld3? Sxd3 20.cxd3 Sc4µ 21.De2 Lb4 22.Lf2 b5!?

[22...Lxc3 23.Txc3 Dxd5 -/+]

23.axb5? [23.Se4! Sd6 24.Txc8 Lxc8 25.Sbc5=]

23...a4!→



24.Sd2 [24.Sxa4 Dxd5 danach werden die schwarzen Drohungen gegen den weißen König zu groß. Dennoch ist es nicht sofort vorbei, wie folgende mögliche Variante zeigt: 25.Thd1 Sa3+ 26.bxa3 (26.Ka2 Le6) 26...Dxb3+ 27.Db2 Txc1+ 28.Txc1 Dxd3+ 29.Ka2 Le6+ 30.Ka1 Lxa3 31.Dc3 Dd6 32.Lc5 Lxc5 33.Sxc5 Dd5 34.Da5 Ta8 35.Sa6 Dxf3]

24...Sxb2 [24...Sxd2+ 25.Dxd2 Da5 26.De2 Lxc3 27.bxc3 Txc3 28.Txc3 Dxc3--]

25.Kxb2 a3+ 26.Kb3 Lxc3 27.Txc3

[Die Verteidigung war schon nicht mehr vernünftig zu organisieren, wie folgende Variante zeigt: 27.Sc4 Lb2 28.d6 Le6 29.Kb4 Tb8 30.Dc2 Dd7 31.Da4 (31.b6 Dc6) 31...Ta8 32.Dc2 Tfb8--]

27...Txc3+ 28.Kxc3 [28.Kb4 Txd3] **28...Da5+ 29.Kc2 Tc8+ 30.Kd1 a2**

[30...Da4+ nebst Matt in einigen Zügen war auch möglich.]

31.Sb3 a1D+ und 0-1

Eine schöne Partie von Malte.

Nun folgt noch ein Partiefragment, des derzeit Drittplazierten Julian, der hier in der Anfangsposition eine gute Gelegenheit für einen schnellen Schlusspunkt verpasste.

Kramer, Julian (2323) - Gaede, Derek (2265) [C11]

HSK Klubturnier 2015 A-Klasse (6.4),

06.11.2015

Nach 31.....f4



Schwarz ist quasi im Zugzwang. Trotz (und vielleicht gerade wegen) der ungleichfarbigen Läufer, dem weit vorgerücktem gedecktem Mehrbauern auf d7, der das gesamte schwarze Zusammenspiel stört, und der schlechten schwarzen Königsstellung steht Weiß eindeutig auf Gewinn. Aber wie kann er die Sache am Einfachsten zu Ende bringen?]

32.Td5+? [Direkt, aber nicht der beste Weg. Weiß hätte diesen Zug vorbereiten sollen. 32.Le6! Baut die Drohung Td5+ erst richtig auf. Danach ist Schwarz rettungslos verloren, z.B. 32...Db6 (32...De5 33.Td5; 32...Txe6 33.Td5+ Te5 34.Txe5+ Dxe5 35.Dxd8+ Kg4 36.De8) 33.Td5+ Kh4 34.Txh5+ gxh5 (34...Kxh5 35.Dh7+ Kg5 36.h4#) 35.g3+ fxg3 36.Dxg3# (36.hxg3#).

32...Tf5 33.Txf5+? [dieser Turmtausch macht die Verteidigung einfacher für Schwarz, da der weiße Turm viel besser postiert war als der passive schwarze Turm. 33.Td1 ist besser, z.B. Db6 (33...Kh6 34.Td6! (Oder 34.h4 Lxh4 35.Dh8+ Kg5 36.d8D+) 34...Dxd6 35.Dh8+ Kg5 36.Dxd8+) 34.Td6! Dxd6 35.Dxd8+ Kg4 36.Dc8; 33.Td6 Tf6]

33...Kxf5 34.Le6+ Kf6 35.h4 Db6 36.Lf7 Ke7 37.De8+ Kd6 38.Lxg6 Lf6 39.Df8+?! [39.c3 Lxh4 40.Lxh5 Ld8 41.Lg4+--]

39...Kxd7 40.Lf5+ Kc7 41.Dc8+ Kd6 42.De6+ Kc7 43.Dc8+ Kd6 44.Dd7+ Ke5 45.Ld3 a5 [45...Dg1+ 46.Ka2 Dd4 47.Dxb7 Dd5+ 48.Dxd5+ Kxd5 49.Lxa6 Lxh4 50.Le2+--]

46.Df5+ Kd4 47.Dxf4+ Kc5 [47...Kd5 48.Df5 Le5 49.c4+ Kd6 50.Df8+ Kc7 (50...Kc6 51.Le4+ Kc7 52.De7+) 51.De7+--]

48.Df5+ 1-0

Damit möchte ich den Zwischenbericht schließen und freue mich nach dem Ende des Turniers noch einmal berichten zu können.

Norbert Schumacher